

Hinweise und Richtlinien für die kleine Facharbeit an der IGS Morbach

Die **Bearbeitungszeit** für die kleine Facharbeit beträgt etwa **6 Monate**.

Die Arbeit ist in doppelter Ausfertigung (im Schnellhefter) und auf einer CD-Rom bei einer Lemo-Fachlehrkraft **termingerecht** abzugeben

(letzter Abgabetermin: **25.03.2014**).

Bei Zusendungen gilt das Datum des Poststempels (auch 25.03.2014)

1. Zielsetzung und Themenwahl

Mit der kleinen Facharbeit sollen SchülerInnen der Klassenstufe 9 die Fähigkeit nachweisen, ein regionales Thema umfassend bearbeiten zu können.

2. Literaturrecherche

Literatur zum Thema sollte selbstständig recherchiert werden, auf Nachfrage können die Lehrkräfte unterstützende Hinweise (z. B. zu geeigneten Einstiegsquellen, einschlägigen Autoren...) geben. Für die Literaturrecherche werden folgende Strategien empfohlen:

Bibliotheken, Online-Recherche, Gemeindeaufzeichnungen, Interviews, Zeitungsarchive

Schneeballsuche

Dieses Verfahren empfiehlt sich, wenn bereits Einstiegsliteratur zum Thema vorliegt. Bei der Schneeballsuche wird auf der Basis des Literaturverzeichnisses einer vorliegenden Quelle weiter recherchiert.

Achtung: Eine einzige Quelle ist nicht ausreichend.

3. Gliederung

Die kleine Facharbeit sollte folgende Teile enthalten:

-
- Titelblatt
 - Inhaltsverzeichnis
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - eigene Stellungnahme zum Thema im Schlussteil
 - Literaturverzeichnis
 - ggf. Anhang
 - Erklärung selbstständiger Arbeit mit Unterschrift

Titelblatt

Das Titelblatt enthält folgende Informationen:

- Schule
- Fach: Lernmethoden
- Thema der Arbeit (nicht nur Arbeitstitel)
- Name und Klasse des Schülers / der Schülerin mit Adresse
- Name des Betreuers./ der Betreuerin (außerschulisch) mit Adresse
- Abgabedatum
-
- Illustrationen auf dem Titelblatt sind zulässig, sofern sie den Text nicht beeinträchtigen.
- Die Quelle eines Titelbilds muss in der Arbeit angegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis gibt die Gliederung der Arbeit an und spiegelt die logische und gedankliche Struktur der Arbeit wider.(roter Faden)

- Alle Abschnitte der Arbeit müssen hier samt Abschnittnummerierung und Seitenzahl aufgeführt werden.
- Die Seitenzählung beginnt mit dem Deckblatt.

Einleitung

Die Einleitung führt an das Thema der Arbeit heran und präsentiert einen Überblick über die gesamte Arbeit. Eine gute Einführung ist ein kurzer Text, der die Brücke schlägt zwischen dem vermuteten Wissensstand des Lesers und dem Inhalt, den der Schüler/die Schülerin vermitteln will.

Die Einleitung enthält die Skizzierung des Themas / der Fragestellung, Angaben zur Vorgehensweise und zum Aufbau der Arbeit. Material- und Methodenwahl werden dabei kurz angesprochen.

Hauptteil

Hier findet die eigentliche Behandlung des Themas statt. Die *Kapitel* sind gedankliche Abschnitte, die sich mit einer Überschrift zusammenfassen lassen. Die Bildung von Absätzen soll nach inhaltlichen Kriterien erfolgen, nicht willkürlich.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält nur die Quellen, die in der Arbeit (wörtlich oder sinngemäß) zitiert werden. Die Einträge müssen vollständig sein und werden nach den Nachnamen der Verfasser/Herausgeber alphabetisch geordnet; mehrere Werke desselben Verfassers werden chronologisch geordnet, Eine Aufteilung in verschiedene Kategorien (z.B. gedruckte Quellen, Internetquellen) ist nicht erforderlich.

Folgende Angaben sollten enthalten sein:

Angaben im Literaturverzeichnis:

➤ **Nachname, Vorname (Jahr), Titel des Buches, Verlagsort**

Beispiel: Anhäuser, Uwe (2006): *Die Ausoniusstraße*, Morbach

➤ **Nachname, Vorname (Jahr), Titel des Artikels, Name der Zeitschrift, Ausgabennummer**

Beispiel: Hunsrückverein e.V. (2011): Schulhaus in Heinzerath, in „Die Hott - Hunsrücker Hefte zur Geschichte und Gegenwart“, Nr. 57,

➤ **Internetquelle genauer link mit Datum des Zugriffs**

<http://www.energielandschaft.de/> Zugriff am 16.09.2013

Anhang

Hierhin gehören Arbeitsunterlagen, die zum besseren Verständnis der Arbeit beitragen: Fragebögen, Mitschriften von Interviews, Tabellen, Bilder... Der Anhang wird nicht mit Seitenzahlen versehen und zählt nicht zur Gesamtseitenzahl.

Erklärung

Der Facharbeit ist folgende Erklärung beizufügen (**Ort, Datum und Unterschrift nicht vergessen!**):

„Hiermit bestätige ich, dass die vorliegende Arbeit von mir selbständig verfasst wurde. Ich habe keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle Internet-Quellen genau angegeben. Meine Arbeit wurde vorher nicht in einem anderen Schuljahr/ Fach schon einmal eingereicht. Die eingereichte schriftliche Fassung entspricht der auf dem elektronischen Speichermedium (CD-ROM).“

Schwerwiegende Plagiatsfälle führen zur Bewertung der Arbeit mit „ungenügend“.

Zitieren

Zitate sind *auf jeden Fall* als solche zu kennzeichnen. Es wird unterschieden zwischen sinngemäßen und wörtlichen Zitaten, wobei als Faustregel gilt, dass erstere bevorzugt verwendet werden sollten. Wörtliche Zitate sollten also sparsam verwendet werden.

Sinngemäße Zitate

Bei dieser Zitierweise wird ein Gedanken aus einer Quelle in eigenen Worten wiedergegeben.

Notwendige Angaben bei sinngemäßen Zitaten sind Autor(en) und Jahr der Veröffentlichung. Beispiel:

Napoleon Bonaparte, der aus einer sehr armen und kinderreichen Familie aus Korsika stammte, hatte Glück, früh Militärschulen besuchen zu können und er wurde schnell zum General befördert. (Jathe B., Wohlt, K. 2010)

Wörtliche Zitate

Ein wörtliches Zitat kann z. B. dann verwendet werden, wenn dieses einen Sachverhalt sehr prägnant zusammenfasst. Zu wörtlichen Zitaten muss zusätzlich zum Autor und dem Jahr der Veröffentlichung auch die Seitenzahl angegeben werden.

Lässt man Worte innerhalb eines Zitates aus, kommt an deren Stelle [...].

Kürzere Zitate werden mit Anführungszeichen in den Text eingebettet. Beispiele:

„Insbesondere, dass der aus Morbach stammende erfolgreiche jugendbuchautor Stefan Gemmel sich bereit erklärt hat, das Vorhaben [] zu begleiten, hat mich vollends überzeugt.“
Hackethal, Andreas (2013) S. 3

Genauerer dazu steht im Literaturverzeichnis:

Hackethal, Andreas in VesperTilio: Mit Fridolin auf Entdeckertour, 2013, Morbach

Formale Hinweise

Schriftart: Arial

Schriftgröße: 12pt

Zeilenabstand: 1.5

Ränder: Seitenränder jeweils 2,5 cm, oben und unten genügen jeweils 2 cm.

Länge der Arbeit: Richtwert max. 10 Seiten

(mit Titel, Inhaltsverzeichnis, Quellenangaben aber **OHNE** Anhang)

Alle Seiten sind **einseitig** zu beschriften

Kapitelüberschriften werden fett gedruckt.

Beurteilungskriterien

Die kleine Facharbeit wird von den Lehrkräften Lemo beurteilt.

In die Beurteilung gehen ein:

Inhaltliche Gesichtspunkte,

Literaturverarbeitung, wie z.B.:die Auswertung der benutzten Literatur

Qualität der Darstellung, wie z.B.:die Klarheit der Gliederung („**roter Faden**“)

Eigenleistung des Schülers/der Schülerin

Formale Anforderungen, wie z.B.: Zitierregeln, Quellenangaben, Vollständigkeit

Besonders schwerwiegende und / oder gehäufte formale Mängel (Sprachlicher Ausdruck, Grammatik, Orthografie) führen zur notenmäßigen Abwertung.

Wir wünschen allen viel Erfolg